

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Detlev Schulz-Hendel und Christian Meyer (GRÜNE)

Elektrifizierung RB 77 Hameln–Elze: Welchen Einfluss hat die Ertüchtigung der Strecke für den Güterbahnverkehr auf den SPNV und die Anschlusssicherheit in Elze?

Anfrage der Abgeordneten Detlev Schulz-Hendel und Christian Meyer (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 08.06.2022

Im Rahmen einer virtuellen Veranstaltung informierte die Deutsche Bahn AG (DB) im Februar 2022 „die Begleitkommission der Städte und Gemeinden sowie des Landkreises Hameln-Pyrmont über den Stand der Planungen für die Elektrifizierung der Strecke Hameln–Elze“ (PM DB, 17.02.2022). Mit der Ertüchtigung der eingleisigen Strecke für den Güterbahnverkehr will die DB eine „Elektrifizierungslücke“ schließen. Außerdem sollten zwei neue Kreuzungsmöglichkeiten für Züge geschaffen werden, wobei noch nicht klar sei, wo genau das passieren solle. Ziel der Ausbauarbeiten sei es, südlich den Knoten Hannover zu umfahren. Nicht geplant sei bislang, den Streckenabschnitt zweigleisig auszubauen, auch eine Geschwindigkeitserhöhung werde es nicht geben. Beobachtern zufolge sorgen sich Nutzerinnen und Nutzer des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) darum, dass die Ertüchtigung der Strecke für den Güterverkehr Einfluss auf die Taktung im Verkehrsknoten Elze für den SPNV nehmen könnte und ein Umstieg am Bahnhof Elze mit Zeitverlust verbunden sein könnte.

1. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung, dass die Deutsche Bahn auf der Strecke RB 77 zwischen Hameln und Elze die Planfeststellung für den Ausbau des Güterverkehrs vorbereitet?
2. In welcher Weise ist die Landesnahverkehrsgesellschaft in die Planungen involviert?
3. Wie bewertet die Landesregierung die Auffassung, dass die Anschlusssicherheit der RB 77 in Elze zu und von den Zügen in Richtung Hannover und Göttingen schon heute nur unzulänglich gegeben ist?
4. Welche rechtlichen Möglichkeiten sieht die Landesregierung in ihrem Verantwortungsbereich für die Verbesserung der Anschlusssicherheit im Hinblick auf den SPNV in Elze im Zuge der Elektrifizierung der Strecke, und was hat sie bisher in diese Richtung unternommen?
5. Geht die Landesregierung mit Blick auf die geplanten Ausweichstellen von einer Verbesserung der Anschlusssicherheit in Elze für den SPNV aus?
 - a) Wenn ja, wie begründet sie dies?
 - b) Wenn nein, wie müsste der Ausbau aus Sicht der Landesregierung gestaltet werden, um Verbesserungen für den SPNV und insbesondere für die Anschlusssicherheit in Elze zu erreichen?
6. Welche Folgen erwartet die Landesregierung durch die Umsetzung des Deutschlandtaktes für die Strecke RB 77 zwischen Hameln und Elze?
7. Sind neue Haltestellen auf der Strecke zwischen Elze und Hameln, z. B. beim Rasti-Land in Benstorf, geplant?
8. Welche Chancen könnten sich aufgrund der Elektrifizierung der Strecke perspektivisch für den SPNV ergeben?

(Verteilt am 13.06.2022)